

Gottes Freude, unser Schutz!

- **Predigttext:**

Nehemia 8,10c

Und seid nicht bekümmert, denn die Freude am HERRN, sie ist Eure Zuflucht!

- **Zielsetzung:**

Wenn wir alle in der innerlichen Freude Gottes leben, werden wir schwierige Situationen leichter überstehen und ein Zeugnis sein in einer Welt, die nur äußere Freude kennt!

- **Kernaussagen der Predigt:**

- Es ist biblisch, dass es Zeiten gibt, wo wir trauern/klagen/weinen: **Römer 12,15**
- Aber unsere grundsätzliche Befindlichkeit, wie wir den Herausforderungen des Alltags begegnen oder langfristig gesehen einschneidenden Erlebnissen oder auch unserem Versagen als Christen, sollte von dem Predigtvers geprägt sein
- Wir tauschen die Betrübnis des Lebens gegen die Freude am Herrn!
- Problem bei der normalen menschlichen Freude: Sie vergeht und ist meist typ- und situationsabhängig, aber die Freude am Herrn hängt vom Herrn ab!
- Wer ist der Herr? Warum kann man sich an Ihm freuen?: Gott ist Liebe und Seine Liebe zu uns ist so groß, dass Er Mensch wurde um uns Menschen zu helfen, zu retten! Bedeutung des Namens Jesus: „Gott rettet, Gott hilft“!
- 1. Grund unserer Freude: Er hat unsere Sünden in Jesus vergeben
- 2. Grund: Er will uns in unseren Alltagsproblemen helfen! Umstände beunruhigen Ihn nicht, vielmehr kann Er sie verändern: **Jeremia 32,27**
- 3. Grund: Er gibt Freude in den Umständen, auch wenn sie sich nicht sofort ändern! Kann geschehen, weil Gott und Seine Freude in uns sind: **Psalms 4,8**
- Wie kann man die Freude am Herrn erleben?
- 1. Jesus ins Herz aufnehmen: Bekehrung/Wiedergeburt!
- 2. Indem man dann in betrüblichen Situationen auf Ihn sieht!: **Apostelgeschichte 16,25-26**
- Denn: Der HG wird von Lobpreis und Danksagung förmlich angezogen und bringt Freude!: **Epheser 5, 18-20**
- Durch Sein Wort: Wie Er ist, wie Er uns liebt, wie Er uns helfen will: **Johannes 15,11**
- Durch Umkehr von Sünden!: **Psalms 45, 8**
- Warum sollen wir uns jetzt freuen (Anweisung)? Weil sie unser Schutz ist!
- Wieso ist sie ein Schutz und wovor? Antwort: Trübsal, Niedergeschlagenheit und Schwermut machen langfristig krank! Macht die Sache noch schlimmer!
- Sündenüberführung ist gut, aber nicht eine Verdammnisglocke! Sie führt zu geistlicher Resignation und zu Lethargie und Passivität!

- **Fragen für das Predigt-Praxis-Gespräch**

- Wo hat die Predigt dich persönlich für dein Leben angesprochen?
- Wie gehst du mit betrüblichen Situationen um (mal ganz ehrlich)?
- Welche Rolle spielen dabei Lobpreis, Danksagung und Wort Gottes?
- Wie gehst du damit um, wenn du geistlich versagst?
- Wie können wir uns gegenseitig unterstützen in der Freude Gottes zu leben?